

Halleische Zeitung

Intentionen... für die Hallesche Zeitung...

vorm. im G. Schwetfckschen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 112.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Mittwoch, 14. Mai.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerlach.

1874.

Politischer Tagesbericht.

Der Akt der drohenden Auflösung ist nach endgültiger Annahme des Sozialistengesetzes vom Reichstag genommen und die noch rückständigen Geschäfte werden nunmehr in Ruhe abgemacht werden können.

Die Kommission des Reichstags zur Vorberathung des Antrags auf Entschädigung unglücklicher Verurtheilter hat am Montag beschlossen, einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, welcher die Entschädigung für unglücklicherweise erlittene Strafsätze ausdrückt.

In der Frage der Reichsunterstützung für ostasiatische und australische Dampferlinien soll nach der „Holl. Ztg.“ eine Wendung eingetreten sein, die unter Umständen beachtenswert erscheint.

Die Actiengesellschaft des Reichstags hielt am Montag Vormittag wieder Sitzung. Es zeigt sich beim Fortgang der Beratungen immer mehr, daß die Conservativen und das Centrum, welche die Mehrheit in der Commission haben, geschlossen für die Regierungsvorlage eintreten.

Der Artikel wurde nach Ablehnung eines vom Abg. Bismarck gestellten Entwurfs, welcher die Beweiskraft nicht unter Umständen die vollständige Verantwortung des Geschädigten mit, angenommen.

Der Gesetzentwurf betreffend die Aufrechterhaltung der alten Reichskassenscheine vom Jahre 1874 ist nunmehr dem Bundesrathe zugegangen.

Der „B. P. N.“ zufolge ist der Berliner Korrespondent des „Gaulois“ und ähnlicher Blätter, Böge, am Montag ausgewiesen worden.

Das Ministerium Jules Ferry ist in der auswärtigen Politik neuerdings mit entscheidenden Glücke vorgegangen. Die Nachricht des in Tientsin erfolgten Friedensschlusses mit China verleiht dem Arbeiter und Förderer des Unternehmens gegen Lontin ein Ansehen, welches dem Selbstgefühl der ganzen französischen Nation schmeicheln muß.

gegen das Programm der auswärtigen Politik Ferrys bis auf Weiteres lahm gelegt, und der Regierung eine Aussicht eröffnet, welche sich in hohem Grade verlockend anläßt.

In großem Gegensatz zu dem flotten Geschäftsgange der französischen Aktion steht die Verjüngung der egyptischen Frage. Aus Kairo haben wir fortgesetzt mächtig lautende Depeschen, welche in London einlefen, mittheilen gehabt, aber trotzdem hat Mr. Gladstone noch immer nicht zu einem festen Entschlusse kommen.

Vermischte Nachrichten.

Prinz Wilhelm hielt am Sonnabend vor zahlreichen Offizieren im Saale des Regimentshauses des 1. Garde-Regiments z. F. einen eingehenden Vortrag über Torpedos.

Der frühere preussische Generalstabs-Offizier Freiherr von der Goltz, der seit einiger Zeit als Pascha in der türkischen Arme angestellt ist, hat nunmehr seine Gemahlin und seine beiden Töchter zu gleichem Aufenthalt nach Konstantinopel nachkommen lassen.

Die Rechtsgültigkeit der angeblichen Vermählung des Großherzogs von Hessen mit Frau Kolumbine von dem „Frankf. Journ.“ zufolge von „autoritativer Seite bestritten, vielmehr verneint, das Verhältnis sei gelöst.

Der Chef des Ingenieur-Corps und der Pioniere und Gen.-Inspektur der Festungen, Gen. der Inf. von Viehrer, hat sich behufs Inspizierung der Pionier-Bataillone und Festungen auf Dienstreise begeben.

In den militärärztlichen Bildungs-Anstalten fand zu der schon genannten Jubiläumfeier gestern der feierliche Act der Uebergabe eines Banners statt, welches bei festlichen Gelegenheiten den Cleven voranwehen soll.

Eine originelle Dummkopfschichte ereignete sich in den letzten Tagen in Berlin, welche als Beweis dafür gelten kann, wie ausgeartet die Phantasie mancher Leute angeblich ist.

Die Phantasie mancher Leute angeblich ist, wo so viel von Attentaten durch Dummköpfe und socialistischen Umtrieben gesprochen wird. Die Thatfache ist folgende: Herr de B., einer unserer bestauntesten Weinhändler hieselbst sandte, wie dies seine Geschäftsbücher ist, einem Herrn ein höchst elegant ausgestattetes Kästchen in dem sich Weinproben befanden, mit dem höchsten Aufschreiben zu, von den Sorten zu kosten, sich dadurch aber keineswegs zu einer Bestellung verpflichtet zu glauben u. s. w.

auf's Polizei-Bureau und nun wurde die Untersuchung der Angelegenheit eingeleitet. Zunächst wurde beim Weinbändler erfragt, ob er das Kästchen gefandt habe.

Der Autorität der Schatzkammer, welche das Kästchen transportirt, bleibt aber immerhin ein anerkennenswerther.

Der Charakteristk Emanuel Geibels veröffentlicht der bekannte Romanistenschreiber F. Jensen in der „Mündener „Allg. Z.“ höchst interessante Mittheilungen, welche uns besonders die edle Persönlichkeit des verunglückten Dichters menschlich nahe rücken.

Die Ghen des Dichters Theodor Storm, der z. B. in Berlin anwesend ist, war am Montag von den Herren Dr. Karl Frenzel, Hermann Heiberg, Paul Bindau, L. Pfiesch, J. Rodenberg und Fr. Spielhagen ein Festbankett in den Räumen von A. Duxler in der Mohrenstraße veranstaltet worden.

Ein unglückliches Komplot von fünf Verbrechern, die von der Stadt Berlin in der Waifen de Sante in Schöneberg untergebracht sind, hat gestern Mittag die Anstalt in bedenkliche Feuergefahr gebracht.

Ein Einbruch in die Bureauverthe der Neuen Preussischen Zeitung verbunden mit Diebstahl, wurde am Sonntag gegen Abend verübt. Die Diebe drangen durch die erbrochene Thür des Botenimmers in das Zimmer der Räume. Wenig kenntlich von dem redaktionellen Reichthümern bewiesen sie durch das zwar leichte doch immerhin zeitraubende, gewaltsame Öffnen sämtlicher Kisten; nicht einmal das Spindelrad für die elektrische Lycopon-Batterie blieb unangeführt.

Falsche Doppeltrone und Kronen sind dem „Opz. Tgl.“ zufolge neuerdings wieder vorgekommen. Die Fälschung ist dadurch bewirkt, daß an einem echten Stück die beiden Schauläden und der Rand feins abgeschnitten sind.

Die Frauistin della Paz, Gemahlin des Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern und Schwester des Königs Alfons, ist — nach einem der „Nat. Ztg.“ aus Madrid





# JULIUS BLÜTHNER

Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente u. Auszeichnungen



1865 I. Preis . . . **Merseburg.**  
1867 I. Preis . . . **Paris.**  
(für Norddeutschland.)  
1867 I. Preis . . . **Chemnitz.**  
1870 I. Preis . . . **Cassel.**  
1873 I. Preis . . . **Wien.**  
(Ehrendiplom.)  
1876 I. Preis . . . **Philadelphia.**  
1878 I. Preis . . . **Puobla.**

1880 I. Preis (Flügel) **Sydney.**  
1880 I. Preis (Pianino) **Sydney.**  
1881 I. Preis (Flügel) **Melbourne.**  
1881 I. Preis (Pianino) **Melbourne.**  
1883 I. Preis (Flügel) **Amsterdam.**  
(Ehrendiplom.)  
1883 I. Preis (Pianino) **Amsterdam.**  
(Ehrendiplom.) [3371]



Magazin in Halle a/S.: Grosse Ulrichstrasse 22.

**Eine Parthie Buckskin-Reste**  
1-3 Meter verlanfe, um schnell zu räumen, zu noch billigeren Preisen als bisher. [5747]

**E. Lauterhahn,**  
grosse Klausstrasse 17.

**Eiserne Karren mit Stahlrädern,**

auf Eisenreifen oder in nachweislich weit besserer eigener Konstruktion, unermüßlich leicht, in den verschiedensten Formen und Größen fabricirt in solider Konstruktion billigst und gewährt größeren Abnehmern höchsten Rabatt, **grosses Lager.**

**Otto Neitsch in Halle a. d. S.,**  
Rabrit für Eisenconstruktionen.

1290) **Gutsverkauf.**

Ein brillantes Gut, 10 Min. Bahn von Stettin, nahe Zuckerfabrik, Areal ca. 530 Mrgn. incl. 60 Mrgn. vorz. Wiesen, soll baldigst durch mich verkauft werden. Acker u. Wiesen sind nur I. und II. Kl., in höchster Cultur, pro Mrgn. 10  $\mathcal{M}$  Grundst.-Meinertrag. Preis 80000  $\mathcal{M}$ . mit ca.  $\frac{1}{2}$  Anzahlung. **C. Orloff, Halle a/S.** [5761]

Ein gebrauchter Handlohn zu lassen gesucht. Offerten sub **O. 3862** an **J. Bares & Comp.** erbeten. [5746]

Ein brauchbares Arbeitspferd ist zu verlanfen in Zylbitz Nr. 5. [5745]

Zwei austrangirte Antschpferde, flotte Gänger, sind zu verkaufen. Wähle Beienitz bei Gröbers. [5748]

**Der Verpachtungstermin der Rinkowfer Begüterung** steht am **10. Juni Vorm. 10 Uhr** im Schloß zu Rinkowfen an **Neuenburg a. Pr.**, den 10. Mai 1884, **gez. L. u. u.** [5732] **Rechtsanwalt und Notar.**

**Offene und gesuchte Stellen.**

**Verwalter-Gesuch.**  
Ein junger tüchtiger Verwalter findet sofort auf einer Domaine mit Weinereibetrieb Stellung. Offerten A. Z. 100 Exp. d. Btg. zu richten. [5693]

Ein tüchtiger, nicht zu junger Verwalter findet Stellung auf Rittergut Sieben, Station Zichortau. Antritt den 1.-15. Juli. [5733]

Ein unverheirateter Ritterguts-pächter in Thüringen sucht zur Unterstützung seiner Schwelger für Anfang Juni oder später ein gebildetes, nicht zu junges Mädchen, welches die Landwirtschaft erlernen oder sich darin weiter ausbilden will, ohne Kostgeld evtl. mit Anfangsgehalt bei freundschaftlicher familiärer Behandlung. Gefl. Off. mit näheren persönl. Angaben befordern unter **Z. 544 Haasen-**  
**stein & Vogler** in Wein-

ingen. [5743]

Ein Dame sucht eine erfahrene Person, die late Abrechnungen zu machen versteht. Offerte zu erfragen in der Exped. d. Btg. [5759]

**Landwirthschafterinnen** erhalten. Hof u. 1. Juli bei hohem Gehalt gute Stellen durch **Franke Fleckinger,** 5662) Leipzigerstrasse 6.

Ein gebildetes Mädchen, 20 Jahr alt, welches in der Landwirthschaft und feinen Küche gründlich erfahren ist u. gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung auf einem größeren Rittergute, zum 1. oder 15. Juli 1884. Gefällige Offerten unter **F. N. 452** an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten. [5742]

Ein junges gebildetes Mädchen, welches Lust hat die Landwirthschaft zu erlernen, findet Stellung auf dem Rittergute **Gr. Zölzig** v. **Schleudis. M. Reinicke.** [5679]

Ein junger Mann, welcher 2 Jahr eine Ackerbauerschule bes. und dann bereits wieder fast 3 Jahren practisch thätig ist, sucht zum 1. Juli unter direkter Leitung d. Principals anderweitige Stellung als Verwalter. Gefl. Off. erb. sub **W. G. 22912** an **H. Gräfe,** Annon.-Exped. Halle a/S. [5749]

**Vermiethungen.**  
**Wohnung, II. Etage,**  
2 Stub., 3 Kammern u. Küche sof. od. spät z. verm. **Nahtungsgasse 3/4.** [5214]

Das herrschaftlich eingerichtete **Grundstück, Mühlweg Nr. 51,** für eine Familie passend, ist zum **1. October** anderweitig zu vermieten. Näheres **Martinsgasse 20** im **Comptoir.** [5457]

Zum **1. October** zu beziehen: die **II. Etage Wuchererstr. 6,** besteh. aus 5 St., 2 K., 8 u. 3, **Balcon u. Gartenp.** für jährlich **250 Thaler.** [5699]

**Wohnungen z. verm. Luisenstr. 17.** [5744]

**E. j. Mann** sucht sofort eine möbl. Wohng. Off. sub **F. V. Exp. d. Btg.**

Ein stud. phil. wünscht Privatstunden zu erhalten. Offerten postl. unter **M. T. 375** Hauptpostamt Halle erbeten. [5688]

In **Wittkind** ist letzten Sonntag **Kindes-Garderobe** liegen geblieben; abzuholen dabeibst. [5755]

## Freyberg's Garten.

Mittwoch, den 14. d. Mts., Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

## I. Grosses Walther-Concert

unter Mitwirkung des **I. Solo-Trompeters** vom **Leipziger Gewandhause,** ausgeführt von der **Capelle des 107. Infanterie-Regiments Prinz Georg** unter Leitung des **Hrn. Musikdirektor Walther,** Leipzig.

**Programm:**

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>I. Theil.</b>  | (S' kommt a Vogel geflogen.) |
| 1. Ouverture <b>Rienzi</b> v. Wagner.   |                              |
| 2. Adagio aus d. Sonate <b>Pathétique</b> v. Beethoven.   |                              |
| 3. <b>Fantase:</b> Der Prophet von <b>Weyrecht.</b>   |                              |
| 4. O schöner Mai, Walzer von <b>Strauß.</b>   |                              |
| <b>II. Theil.</b>   |                              |
| 5. Ouverture <b>Wilhelm Tell</b> von <b>Rossini</b> (mit engl. Horn-Solo).  |                              |
| 6. a. <b>Largo v. Händel,</b> ausgeführt von 30 Streichinstrumenten.  |                              |
| b. <b>Der Frohe Wandersmann,</b> Lied von <b>Mendelssohn</b> (für Mech-Instrumenten).   |                              |
| 7. Ein deutsches Volkslied, im Stile älterer u. neuerer Meister, humoristisch bearbeitet v. <b>Dohs</b>   |                              |
| <b>III. Theil.</b>  |                              |
| 8. <b>Vogelgesang,</b> Polka von <b>Walther.</b>  |                              |
| 9. <b>Péle mèle, Potpourri</b> von <b>Conradi.</b>  |                              |
| 10. <b>Arie a. d. Oper</b> <b>Der Barbier</b> von <b>Sevilla</b> v. <b>Rossini,</b> vortragen v. <b>Solo-Trompeter Herr Petzold</b> vom Gewandhause in Leipzig.   |                              |
| 11. <b>Die fliegenden Ulanen,</b> Galopp v. <b>Haupter.</b>   |                              |
| 12. <b>Der Torgauer Marsch</b> von <b>Friedrich II.,</b> auf persönlichen Befehl v. <b>S. Kaiserl. Königl. Hoh. d. deutsch. Kronprinzen</b> für <b>Wittkämper</b> eingerichtet von <b>Walther.</b> [5754] |                              |

**Stilles** im **Abonnement** a **Duzend 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ ,** an der **Kasse** a **Stück 30  $\mathcal{S}$ .** **Abonnementbilletts** sind zu haben bei **Herrn Steinbrecher & Jasper,** Cigarrenhandlung, **Herrn Buchhändler C. Puppendorf,** Mannische Straße, **F. A. Remmert,** gr. Steinstr. 14, **Herrn Schöttler & Fischer,** Cigarren-Handlung, sowie im **Lokale Freyberg's Garten** selbst.

## Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Heute **Mittwoch, Nachmittags** von 4 Uhr ab **Grosses Militär-Concert,** ausgeführt vom **Musikcorps des Kgl. Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36.** **Entrée** a **Person 30 Pf.** **O. Wiegert,** Capellmeister.

## Cafégarten Trotha.

Zu Beginn der Sommerferien erlaube ich mir einen geehrten Publikum meine überaus angenehmen, durch die regelmäßigen Dampf-schifffahrten bequem zu erreichenden

## Garten-Localitäten

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich auf gute Küche, vorzügliche Getränke, ff. Kaffee, sowie süße und saure Speisen, auch für Kurzweide geeignet, aufmerksam. [5760]

## W. Buchner.

**Große frische Strals. Bratheringe**  
Walfisch mit 80 Stück 4  $\mathcal{M}$ ,  
halbes do. " 40 " 2,25 "  
**B. Falcke,**  
6 Leipzigerstraße 6. [5750]

**Neue Matjes-Heringe,**  
schon etwas gegessen, vorzüglich im Geschmack, offerirt in Tonnen u. Schöden billigst, einzeln pro Stück 10 Pfennige [5751]

**B. Falcke,**  
6 Leipzigerstraße 6.

**Prima** vollsaftigen Schweizerkese, feinsten holländer Rahmkäse in Laiben und aus-geschnitten empfiehlt **Julius Bethge.**

Frisches Rohwild, hamburger Küken, frisch gefolgte Hammer, frische Mövenerler, ff. geräucher. Rheinflachs, täglich frische Maibowle empfiehlt [5739] **Julius Bethge,** Leipzigerstraße 2.

**f. Dutler** [4681] 8 Bld. 700  $\mathcal{M}$  fr. off. **Siewers,** Friedrichshof in Ditzpfeufen.

**Sensationelle Neuheit!**  
**Unzerbrechliche Holz-Kämme**  
mit Stahlrinne, ärztlich empfohlen. Die vom deutschen Heidee potentierten und ärztlich empfohlenen Kammern sind aus feinstem kristallinem Holze gearbeitet und mit einem federartigen Stahlstab durchzogen, welcher dieselben vor Brechen, Krümmwerden, Splittern etc. schützt. Sowohl der Haltbarkeit und des angenehmen Gefühles auf der Kopfhaut beim Kämmen, als auch ihrer enormen Billigkeit wegen sind diese Kämme Jedermann, dem an schüßern gelinden Haarwuchs etwas gelegen ist, zu empfehlen. [5740]

**C. F. Ritter,**  
Halle a/S., Leipzigerstr. 91, Magazin für Reuheiten. Wiederverkaufserhöhenabatt.

Mein an Wirksamkeit unübertroffenes echt perisches **Insectenpulver, Mottenpulver, Campher** offerire zu den billigsten Preisen. **C. Kaiser,** Schmeierstr. 24. [5736]

87. **Zusatz** feinste **Österrische Ratten- & Maulwurfs** in **Postleiben** verfertigt gegen **Madonnen** von **neuem Marc Franco** [5738] **Wittmund, D. Hirsland, Th. Lütjens.**

**Münchener Keller** (Giebichenstein). Heute **Mittwoch** frischen **Stachelbeers-, Maß- und Caffeetuchen.** [5753]

**Maille.**  
**Donnerstag Abend grosses Concert** ohne Entrée. [5756] **G. Losse.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh 3  $\frac{1}{2}$  Uhr verschied nach langem Leiden im Martinsstift unsere inniggeliebte Tochter, **Schwelger** und **Nichte** **Friedrich Clara Jaenicke** im 23. Lebensjahre. [5757] Dies Fremden u. Bekannten nur auf diesem Wege zur Nachricht. Die Beerdigung findet **Mittwoch** **Nachmittags 3 Uhr** vom **Martinsstift** aus statt. **Halle, den 12. Mai 1884.** Die trauernden Hinterbliebenen.

## Fernere Familiennachrichten.

Der **Magdeb. Bz.** entnommen:  
**Verlobt:** **Fr. Alma** Bloch mit **Hrn. Dr. phil. Paul** Boyer (Magdeburg = Schneepfuhl). **Hel. Agnes** Schube mit **Kaufmann** **Hrn. Guido** Labehke (Plehnitz = Magdeburg). **Hel. Anna** Grödel mit **Kaufm.** **Hrn. B. Mas-pahl** (Wrg. = Griebichenhagen a. D.)  
**Verheiratet:** **Hr. Robert** Dahlmann mit **Marie** Sieg (Magdeburg). **Hr. Hermann** Hess mit **Martha** Schulte (Salze a/S.)

Der **„Kreuzzeitung“** entnommen:  
**Geboren:** Ein Sohn: **Hrn. Dietr.** Schen. v. **Robertus** (Reibsdam). **Hrn. Guido** v. **Hülse** (Reben). **Hrn. Viktor** v. **Wiedmann** (Gr. Uentzen).  
**Eine Tochter:** **Hrn. Major** a. D. v. **Schweder** (Weinigen). **Hrn. V. D. v. Schuber** (Weinigen). **Hrn. Dr. Ed. Meyer** (Wrafel). **Hr. Dr. Heinrich** Gerbsleben (Gotha). **Hrn. Hauptmann** Ulrich von **Schröder** (Lichter Louie (Sondershausen). **Grafin Maria** Giffes von **Derberg** geb. **Reichsgräfin** v. **Goltstein** (Schloß Wulfenau). **Fräul. Margarethe** Wolter (Reuditz (Weipz.). **Berner** von **Rechtitz** und **Steinitz** (Herrwitz).

Für den provinziellen und localen Theil verantwortlich: **Erhard** Geöring in Halle.

Für den Insatententheil verantwortlich: **Wilhelm** Stehlich in Halle.  
Erschienen: **Er. Märkerstraße 11,** gefolgt von 8 Uhr **Postens** bis 7 Uhr **Abends.**